

EZV
Auf Du und Du



Foto: Robert Knausake / golia

Einfach umsteigen auf die EchtZeitVerbindung

Filme, Spiele, verschiedene Dienstleistungen und jede Menge Informationen – das Internet von heute stellt hohe Anforderungen an die Qualität des Zugangs. Im Mainbogen wird die EchtZeitVerbindung der EZV dem in idealer Weise gerecht. Beispiel Bandbreite. Die EZV bietet nicht weniger als vier wählbare Geschwindigkeiten – 8.000, 16.000, 30.000 und 50.000 Kilobit pro Sekunde (KBit/s). „Da findet jeder Kunde die richtige Flatrate für seinen individuellen Surfbedarf“, ist sich Mario Kraus, DSL-Experte der EZV, sicher. Dazu gibt's natürlich immer auch ein günstiges Telefonpaket.

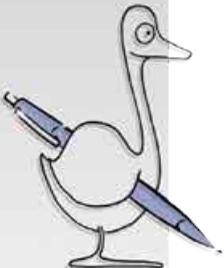
In den Genuss einer EchtZeitVerbindung zu kommen ist kinderleicht. Einfach bei der EZV vorbeischaun und das Formular ausfüllen – den Rest erledigt die EZV – eine eventuell nötige

Kündigung inklusive. Darüber hinaus ist es möglich, den Auftrag auch bequem telefonisch durchzugeben. Die EZV schickt dann einen vorausgefüllten Vertrag zu. Wer möchte, kann vorab im Internet prüfen, ob ein Anschluss technisch machbar ist: **echtzeitverbindung.de**. Für Fragen zum Thema steht Mario Kraus zur Verfügung: Telefon (0 93 72) 94 55-43 oder E-Mail mario.kraus@ezv-energie.de.

Übrigens: Eine EchtZeitVerbindung ist günstiger, als viele glauben. Einen Internetanschluss gibt es bereits ab 26,95 pro Monat – und das für die komplette Laufzeit. Stromkunden sparen zudem besonders – und zwar zehn Prozent auf den Preis des regulären Grundpakets. Es lohnt sich also, einmal genauer über einen Wechsel nachzudenken.

MainStrom
www.ezv-energie.de

März 2016



ausgezeichnet
aufgezeichnet

Aktiv für die Sicherheit

Als regional verankertes Unternehmen kümmert sich die EZV nicht nur um die Beschaffung und den Verkauf von Strom, mindestens ebenso wichtig sind ihre Aufgaben als Betreiber des Verteilnetzes, durch das der Strom zu den Kunden gelangt. Und die nehmen der Technische Leiter Jürgen Hahn und sein Spezialistenteam sehr ernst. Beispiel Modernisierung der Ortsnetzstationen. 150 dieser etwa garagengroßen Anlagen unterhält die EZV in ihrem Stromnetz und im Netz von Klingenberg, das die EZV ebenfalls betreibt.

Bevor etwas ausfällt

Weil an jedem technischen Gerät irgendwann der Zahn der Zeit nagt, gilt es, eben diese Ortsnetzstationen etwa alle 30 Jahre auf den neuesten Stand zu brin-



Eingespieltes Teamwork: Karlheinz Scherf (rechts), Stefan Daniel und Waldemar Bartel schließen eine neue Mittelspannungs-Schaltanlage in einer Ortsnetzstation an.

gen. Das bedeutet, dass die zuständige Wartungsmannschaft – bestehend aus dem stellvertretenden Technischen Leiter der EZV, Karlheinz Scherf, sowie Waldemar Bartel, Stefan Daniel und Jürgen Dostal – pro Jahr das technische Innenleben von fünf dieser Stationen komplett neu aufbaut. All das dient nur einem Zweck: die schon immer vor-

bildliche Versorgungssicherheit der EZV auch für die nächsten Jahre zu gewährleisten.

Eine derartige Station besteht im Wesentlichen aus drei großen Komponenten, die im Zuge einer solchen Modernisierung ausgetauscht werden: einem Transformator, einer Mittelspannungs-Schaltanlage und einer Niederspannungs-Hauptverteilung. Der Trafo regelt die ankommende Mittelspannung von 20.000 Volt auf die im Ortsnetz üblichen 400 Volt herunter. Diesen Job erledigen die neuen Trafos, die die EZV einbaut, jetzt deutlich effizienter als die Vorgänger. „Beim Umwandlungs-



Arbeit im Untergrund: Anschluss der 20.000-Volt-Kabel an der neuen Mittelspannungs-Schaltanlage. Die Kabel sind später nicht mehr zu sehen. Viele Ortsnetzstationen verfügen wie diese über einen doppelten Boden. Dieser Aufbau macht die Installation zwar etwas komplizierter, bringt aber im laufenden Betrieb zahlreiche Vorteile.

vorgang geht nun viel weniger Energie in Form von Abwärme verloren“, freut sich Karlheinz Scherf. Darüber hinaus verfügen die Trafos jetzt über eine durchgängige Isolierung der Anschlüsse. Sie sind „berührungssicher“, was zum Beispiel die Reinigung deutlich vereinfacht. „Wir müssen dazu den Strom nicht mehr abschalten“, erklärt Karlheinz Scherf.

Auch bei den Mittelspannungsanlagen setzt die EZV auf höchste Qualität: Die neuen Anlagen, die Karlheinz Scherf und sein Team installieren, sind nicht mehr mit Luft, sondern mit einem speziellen Gas isoliert. Das bietet gleich drei Vorteile. Die Anlagen sind deutlich kompakter, langlebiger und über die Einsatzzeit von etwa 30 Jahren praktisch wartungsfrei. „Davon profitieren die Kunden“, weiß Karlheinz Scherf. „Denn über die Jahre spart das jede Menge Kosten, was sich positiv auf die Netzentgelte auswirkt.“

Über die Niederspannungshauptverteilung gelangt der Strom vom Transformator in die Kabel, die dann die einzelnen Straßenzüge erschließen. Auch diese Komponenten wurden in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. So verfügen sie jetzt über ein Gehäuse, das vor allem die in der Anlage arbeitenden Monteure schützt.

Für die Modernisierung einer einzigen Ortsnetzstation veran-



Bei der Modernisierung erhalten die Ortsnetzstationen jeweils eine neue Mittelspannungs-Schaltanlage, ...

schlägt die EZV etwa 40.000 Euro. Durchschnittlich investieren die Wörther Stromspezialisten also mindestens 200.000 Euro jährlich in die Netzinfrastruktur und damit in die Versorgungssicherheit. „Andere Maßnahmen, wie etwa der Austausch älterer Kabel, sind da noch gar nicht einkalkuliert“, gibt Karlheinz Scherf zu bedenken.

Arbeit im Verborgenen

Von all diesen aufwendigen Modernisierungsarbeiten bekommen die Stromkunden der EZV nichts mit. Denn solange die Experten an einer Station arbeiten, fließt der Strom über eine andere zu den Hausanschlüssen. „Das ist nur möglich, weil wir über ein engmaschiges Netz verfügen und den Stromfluss entsprechend umleiten können“, erklärt Jürgen Hahn.



... eine neue Niederspannungshauptverteilung (oben) und einen neuen Transformator. Bei allen drei Komponenten macht die EZV keine Kompromisse in Sachen Qualität. Das gilt natürlich auch für den Einbau durch eigenes Fachpersonal.

Fazit: Die EZV tut alles Erdenkliche für eine höchstmögliche Versorgungssicherheit. Und die Anstrengungen lohnen sich. Mit rund drei Minuten Stromausfall pro Jahr liegt die EZV deutlich unter dem deutschen Durchschnitt (16 Minuten). Und verglichen mit dem europäischen Mittel von über 60 Minuten ist das konkurrenzlos.

Kunden werben und gratis surfen

Sie surfen und telefonieren schon via EchtZeitVerbindung und sind überzeugt vom Angebot der EZV? Dann sollten Sie die EZV weiterempfehlen. Denn das lohnt sich richtig: Für jeden Kunden, den Sie bis Ende März 2016 werben und der VDSL bei der EZV beauftragt, bekommen Sie drei Monate EchtZeit-

Verbindung in der von Ihnen gewählten Datenrate gratis. Einfach das Formular ausfüllen und an die EZV senden. Um alles Weitere kümmern wir uns.

EZV Energie & Service GmbH & Co. KG, Landstraße 47, 63939 Wörth, Fax (0 93 72) 94 55-15 oder per E-Mail an mario.kraus@ezv-energie.de

Neuer Kunde, gewünschtes Produkt (bitte ankreuzen)

EZV Telefon

EZV 8.000
inklusive 2 Rufnummern

EZV 16.000
inklusive 3 Rufnummern

EZV 30.000
inklusive 3 Rufnummern

EZV 50.000
inklusive 3 Rufnummern

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer E-Mail-Adresse

Datum Unterschrift

Werbender Kunde



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

563939.K

Kundennummer

Wer möchte, kann das Formular auch online ausfüllen und per E-Mail an die EZV senden: dsl.ezv-energie.de